

# Programm

14. Verleihung  
des Georg-  
Klemperer-Preises  
Ärztekammer  
Berlin

Mit der Verleihung des Georg-Klemperer-Preises ehrt die Ärztekammer Berlin seit 2007 Personen, die sich um die Versorgung von Patient:innen in Berlin und das Ansehen der Ärzt:innenschaft verdient gemacht haben.

Der Namensgeber, Georg Klemperer, steht für Tugenden wie die bedingungslose Orientierung an Patient:innen, die Neugier auf das Erkennen von medizinischen Zusammenhängen sowie die Offenheit, Problemen auf neuen Wegen zu begegnen.

Es war sein Ziel, Ärzt:innen und alle, die um das Wohl kranker Menschen bemüht sind, zu fördern, ungeachtet ihres Geschlechts und ihrer Herkunft. Er hatte immer den ganzen Menschen im Blick, als Wesen mit Körper und Seele. Dabei strebte Georg Klemperer stets nach der wissenschaftlichen Fundierung des ärztlichen Handelns.



**Georg Klemperer**

\* 10. Mai 1865

† 25. Dezember 1946

## Leben & Werk

Georg Klemperer wurde 1865 als Sohn eines Rabbiners geboren und kam, nach seinem Medizinstudium in Breslau und Halle, 1884 nach Berlin. Dort absolvierte er ein Studium bei den besten akademischen Lehrenden jener Zeit und trat noch als Student eine Assistentenstelle an der Medizinischen Klinik der Charité an, wo er auch forschte und publizierte. Bis 1896 arbeitete er als Oberarzt und Dozent an der Charité, anschließend vorläufig in eigener Praxis. Zum Abschied von der Charité war er zwar zum Titularprofessor ernannt worden; doch Bewerbungen um Stellen als Oberarzt oder akademischer Lehrer scheiterten trotz seines ausgezeichneten wissenschaftlichen Rufs, wahrscheinlich – in einer Zeit zunehmenden Antisemitismus – an seiner Herkunft.

Im Krankenhaus Moabit wurde Georg Klemperer 1906 Chefarzt und blieb viele Jahre, bis man ihn 1933 zum Gehen zwang. Im Jahr 1909 übernahm er die Leitung des gesamten Krankenhauses. Es gelang ihm, eine ganze Reihe innovativ denkender und handelnder Ärzt:innen nach Moabit zu holen oder selbst auszubilden.

Die Themenbereiche, mit denen sich Klemperer befasste, waren ebenso vielfältig wie innovativ. So beschäftigte er sich mit den Wechselwirkungen zwischen Körper und Seele, der suggestiven Heilkraft der Ärztin oder des Arztes, aber auch der Bewertung der Laienmedizin und der Naturheilkunde. 1920 forderte Klemperer, Mitglied der Arzneimittelkommission der deutschen Ärzteschaft, die Errichtung eines unabhängigen

Arzneimittelprüfungsamtes, das alle Medikamente in eigenen Laboratorien untersuchen sollte, bevor sie auf den Markt kamen. Mit dieser bis heute gültigen Forderung war er seiner Zeit weit voraus.

Daneben war Klemperer ein produktiver Publizist. Schon mit 25 Jahren verfasste er das sehr erfolgreiche Lehrbuch „Grundriss der klinischen Diagnostik“, das in viele Sprachen übersetzt wurde und in 26 Auflagen erschien. Viele weitere Publikationen folgten.

Seine Arbeit als Arzt, Lehrer und Publizist wurde abrupt beendet, als die Nationalsozialisten an die Macht kamen. Demütigungen und Misshandlungen entging Klemperer nur, weil er 1933 gerade das Rentenalter erreicht hatte. Man verlängerte seinen Vertrag nicht – ein zu dieser Zeit ungewöhnliches Vorgehen.

Verbittert ging er mit seiner Frau 1935 in die USA. Alle vier Söhne waren bereits vor den Eltern emigriert und kehrten nicht nach Deutschland zurück. Heiligabend 1946 verstarb Georg Klemperer in Boston.

# Preisträger:innen

In diesem Jahr freuen wir uns auf die Ehrung unserer Preisträger:innen der Jahre 2020 und 2021. Im Fokus stehen die Themen Evidenzbasierte Medizin (EbM) und Gendermedizin.



**Prof. Dr. med.  
Regina Kunz,  
MSc (Epi)**

ist Fachärztin für Innere Medizin und Nephrologie sowie Klinische Epidemiologin. In Berlin war sie Mitbegründerin des deutschen EbM-Netzwerkes, EbM-Beauftragte der Ärztekammer Berlin und organisierte den ersten bundesweiten EbM-Kongress. Im Rahmen ihrer Professur leitet sie den Bereich Evidence-based Insurance Medicine am Universitätsspital Basel. Darüber hinaus führt sie das Kompetenzzentrum Versicherungsmedizin der Schweizerischen Unfallversicherung Suva.



**Prof. Dr. med.  
et phil. Hans-  
Heinrich Raspe**

ist Facharzt für Innere Medizin und Rheumatologie mit der Zusatzbezeichnung Sozialmedizin. Er ist ehemaliger Direktor des Institutes für Sozialmedizin der Medizinischen Universität zu Lübeck und aktuell Gastwissenschaftler am Zentrum für Wissenschaftstheorie der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster. Zu seinen Arbeitsschwerpunkten gehören die Theorie, Praxis und Lehre der Evidenzbasierten Medizin. Auch er ist Mitbegründer des deutschen EbM-Netzwerkes.



**Prof. Dr. med.  
Dr. h.c. Vera  
Regitz-Zagrosek**

bekleidete die erste Professur Deutschlands für frauenspezifische Gesundheitsforschung mit Schwerpunkt Herz-Kreislauf-Erkrankungen an der Charité – Universitätsmedizin Berlin. Sie ist Fachärztin für Innere Medizin und Kardiologie, ehemalige Direktorin des Berliner Institutes für Geschlechterforschung in der Medizin (GiM) an der Charité, wo sie weiterhin als Seniorprofessorin tätig ist. Des Weiteren ist sie Beraterin für Gendermedizin an der Universität Zürich.

Wir gratulieren sehr herzlich.

# Ablauf

27. August 2021

15:45 Uhr

## Sektempfang

16:00 Uhr

## Begrüßung

PD Dr. med. Peter Bobbert,  
Präsident der Ärztekammer  
Berlin

## Grußwort

Martin Matz, Staatssekretär  
in der Senatsverwaltung für  
Gesundheit, Pflege und  
Gleichstellung des Landes Berlin

## Musikalisches Zwischenspiel

Savoy Satellites

## Verleihung des Georg-Klemperer- Preises

an Prof. Dr. med.  
Regina Kunz, MSc (Epi)

## Laudatio

PD Dr. med. Peter Bobbert,  
Präsident der Ärztekammer  
Berlin

## Musikalisches Zwischenspiel

Savoy Satellites

## Verleihung des Georg-Klemperer- Preises

an Prof. Dr. med. et . phil.  
Hans-Heinrich Raspe

## Laudatio

Dr. med. Yüksel König,  
Mitglied des Vorstandes  
der Ärztekammer Berlin

## Musikalisches Zwischenspiel

Savoy Satellites

## Verleihung des Georg-Klemperer- Preises

an Prof. Dr. med. Dr. h.c.  
Vera Regitz-Zagrosek

## Laudatio

Dr. med. Matthias Blöchle,  
Vizepräsident der  
Ärztekammer Berlin

## Musikalische Überleitung

Savoy Satellites

ca. 17.50 Uhr

Empfang auf der  
Dachterrasse

Alle Preisträger:innen der Vorjahre  
finden Sie auf der Website unter  
[www.aekb.de/georg-klemperer-preis](http://www.aekb.de/georg-klemperer-preis)



Wir freuen uns  
auf die Veranstaltung  
mit Ihnen.



Ärztekammer Berlin

Friedrichstraße 16  
10969 Berlin

☎ +49 30 408 06 - 41 01

✉ [stabsstelle@aekb.de](mailto:stabsstelle@aekb.de)

[www.aekb.de](http://www.aekb.de)